



Lektorenarbeit der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich

Gesamtösterreichischer Lektorenleiter:
Pfarrer Dr. Gerhard Harkam

Stadtschlaining, 10. Juli 2020

Liebe Schwestern und Brüder im Lektor*innen-Dienst,
liebe Teilnehmende am Homiletischen Vertiefungsseminar 2020!

Recht herzlich danke ich Ihnen*euch allen für die (erstmalige bzw. neue) Anmeldung zum Homiletischen Vertiefungsseminar, das wir im September in Bad Goisern abhalten wollen. Thematisch werden wir uns auf das Zentrum christlicher Verkündigung konzentrieren, das Paulus im 1. Korintherbrief (2,2) so pointiert ausdrückt: „**Denn ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, ihn, den Gekreuzigten.**“ Diese Grundwahrheit des Christus-Glaubens wollen wir nun im Kontext der hohen Festtage Advent/Weihnachten, Passion/Ostern, Pfingsten/Trinitatis in den Blick nehmen und anhand biblischer Texte, v.a. der Predigttexte, betrachten, um daraus für die Verkündigung konkrete Klärung und Hilfestellung zu erhalten. Frau Dr. Jutta Henner von der Österreichischen Bibelgesellschaft wird mit uns dazu einiges erarbeiten. Ich freue mich sehr auf diese Zusammenarbeit.

Das Seminar halten wir im umgebauten Altenheim, nunmehr Teil des Luise-Wehrenfennig-Hauses in Bad Goisern (Adresse: Ramsaustraße 4, 4822 Bad Goisern, Oberösterreich, Telefon: +43 6135 843) in der Zeit von **Freitag, 18. September 2020 bis Sonntag, 20. September 2020**. Für jede*n Teilnehmende*n ist **ein Zimmer reserviert**. Sollten Sie diese Übernachtungsmöglichkeit nicht in Anspruch nehmen wollen, geben Sie dies bitte rasch unserer Sekretärin, Frau Marion Neubauer (neubauer@evang-stadtschlaining.at) bekannt! Sie ist noch bis 24. Juli Mittwoch vormittags (8.00-12.00 Uhr) und Freitag nachmittags (14.00-16.00 Uhr) auch telefonisch unter 03355 2212 erreichbar. **Spezielle Wünsche an die Versorgung** (Unverträglichkeiten) bitte ich Sie, **vorab direkt** mit dem Bildungshaus (+43 6135 843) zu vereinbaren.

Die **Ausbildungspunkte und den Zeitplan** bitte ich, dem beiliegenden Programm zu entnehmen. Die von uns erbetenen **Vorarbeiten** stehen auf der Rückseite dieses Blattes. Damit wir **Fahrtgemeinschaften** bilden und auf diese Weise Kosten minimieren können, lege ich eine Teilnehmenden-Liste mit den Mailadressen bei. Sollte jemand kurzfristig verhindert sein, ersuche ich aufgrund der Stornokosten Sie*dich herzlich um sofortige Mitteilung.

Bitte nehmen Sie neben Ihren persönlichen Dingen folgendes mit:

- **Ihre persönliche Bibel**, die Sie auch zur Gottesdienst-Vorbereitung verwenden,
- **das Evangelische Gesangbuch** und
- **das neue Evangelische Perikopenbuch.**

Die weiteren Unterlagen gibt es wie immer im Seminar. Bekanntlich wollen wir auch gut auf den Gruppenprozess achten und hellhörig bleiben für das, was uns – frei nach Dietrich Bonhoeffer – der „Christus im Wort des Bruders, der Schwester“ mit auf den Weg gibt. Ich freue mich also auf ein gesegnetes Miteinander und grüße Sie/dich herzlich,

Dr. Gerhard Harkam

DREI HINWEISE ZUR ERINNERUNG

*Wir werden weitgehend **themen- und prozessorientiert** arbeiten. Das heißt, Themen und Zeitangaben geben die Richtung an, es kann sich aber auch was verschieben. Also, Änderungen vorbehalten! Dennoch gilt: Wir beginnen und schließen pünktlich.

*Es ist nur möglich, **das gesamte Seminar** zu besuchen. **Bitte keine verspäteten Anreisen oder verfrühte Abreisen!**

*Gemäß § 12 Lektorenordnung trägt die Evang. Kirche A.B. den **Sachaufwand** (Unterbringung und Verpflegung) für die Fortbildung der Lektoren, die **Fahrtkosten** jedoch übernimmt gemäß Z.13 Lektorenverordnung die Pfarrgemeinde, in der Lektor*in Dienst tut. **Bitte diese selbst beantragen!**

Vorarbeiten zum Homiletischen Vertiefungsseminar 2020 erbeten:

Damit wir in diesem Seminar von Teilnehmenden auch zu Teilgebenden werden, erbitten wir von Ihnen/euch folgende Vorarbeiten:

1. **Eine selbst verfasste Predigt mitnehmen:** Bringen Sie bitte eine (nur 1!) selbst erarbeitete Predigt aus einem (nur aus 1!) der Bereiche Advent/Weihnachten, Passion/Ostern, Pfingsten/Trinitatis mit, um daran beispielhaft weiterzuarbeiten!
2. **Sich vertraut machen:** Machen Sie sich mit den Bibel-Texten aus den unterschiedlichen Perikopenreihen („römische Zahlen“) vertraut, die auf dem beiliegenden Programm aufgelistet sind. Mit Vertraut-Machen meine ich: Die Texte lesen und dazu eigene Assoziationen / Fragen / Irritationen / Ideen notieren, um für die Auslegung schon etwas vorbereitet zu sein.
3. **Kontexte erforschen:** Die Festtage werden unter den Bedingungen unserer säkularen Gesellschaft ganz unterschiedlich gefüllt. Zugegeben, wir predigen sehr oft vor einem „Stammpublikum“, das mit den christlichen Inhalten vertraut ist. Aber zu den hohen Festtagen finden sich darüber hinaus auch andere Menschen im Gottesdienst ein. Gerade deshalb bitten wir Sie, in Ihrem Umkreis Leute zu befragen: Was fällt dir zu den Festen „Advent/Weihnachten“ und „Fastenzeit/Passion/Ostern“ und „Pfingsten/Trinitatis“ ein? Sammeln Sie alle (!!!) Ergebnisse handschriftlich auf dem ebenso beiliegenden Blatt und bringen Sie dieses zum Seminar mit.

Unterlagen und Informationen zum Seminar finden Sie auch auf unserer Webseite.